



*Ma 5/5*

SkF e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis  
Hopfengartenstraße 16 · 53721 Siegburg  
Rhein-Sieg-Kreis - Der Landrat  
Herrn Sebastian Schuster  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

*Der. T. 1/53*  
*Ali*  
*4/15/22*

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis  
Jutta Oehmen  
Vorständin  
Tel. 02241 95804 - 77  
Fax 02241 95804 - 89  
jutta.oehmen@skf-bonn-rhein-sieg.de

Siegburg, 02.05.2022

## **Projekt Hebammen-Ambulanz: Sicherstellung der Hebammenversorgung für Schwangere und Frauen mit Säuglingen im östlichen Rhein-Sieg-Kreis**

### **Antrag auf Übernahme des Eigenanteils**

Sehr geehrter Herr Landrat,

in der Region der Berggemeinden im Rhein-Sieg-Kreis, insbesondere an der Oberen Sieg, besteht ein eklatanter Hebammenmangel in der Vor- und Nachsorge. Die Schließung der Geburtshilfe in Eitorf und der Geburtshilfe in der GFO-Klinik Bad Honnef hat diesen Mangel verstärkt.

Der Rhein-Sieg-Kreis ist eine Wachstumsregion, mit Zuzug junger Familien und zunehmender Zahl an Geburten (Steigerung von 2012 bis 2021 um 16,5%).

Derzeit ist es fast unmöglich, eine Hebamme für die Betreuung zu finden, auch nicht über die Hebammenzentrale Bonn/Rhein-Sieg.

Die Hebammen-Ambulanz soll hier als Angebot platziert werden. Erstes Ziel ist, durch die Hebammen-Ambulanz mehr Frauen in Schwangerschaft und nach Geburt in dieser Region zu versorgen. Das Angebot richtet sich an alle Schwangeren und Wöchnerinnen mit ihren Familien in dieser unterversorgten Region. Besonders im Blick sind dabei vulnerable Gruppen, die oft durch die Versorgungsrastrer fallen. Die Hebammen-Ambulanz ist geplant am zentralen Standort im Klinikum Eitorf mit guter Verkehrsanbindung. Durch das ambulante Angebot und die dadurch entfallenden Fahrzeiten für Hebammen können mehr Frauen betreut werden.

Mit dem Angebot offener Sprechstunden können Frauen unangemeldet die Ambulanz aufsuchen. Die Ambulanz soll für Hebammen von außerhalb ein attraktiver Tätigkeitsort, ein Vernetzungspunkt und ein Hinweisort sein.

Angeboten werden die Leistungen der freiberuflichen Hebammen im Rahmen der Hebammenhilfe mit Ausnahme der Geburtsbegleitung und die Vernetzung insbesondere mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen, Kinderärztinnen und Kinderärzten, wie auch Beratungsstellen.

Die Hebammen-Ambulanz im Rhein-Sieg-Kreis ist zunächst als Projekt angelegt, das für 2 Jahre vom Land NRW gefördert wird. Das Land übernimmt hierbei üblicherweise 80% der Kosten.

**Es ist beabsichtigt, die Eigenmittel des Trägers in Höhe von 20% beim Rhein-Sieg-Kreis zu beantragen.**

Träger der Hebammen-Ambulanz ist der Sozialdienst kath. Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg Kreis (SkF), ein Fachverband der Kinder-, Jugend- und Gefährdetenhilfe im Deutschen Caritasverband. Der Fachverband verfügt über die notwendige Fachkompetenz. Die Angebotspalette der Hebammen-Ambulanz beginnt vor der Geburt und reicht bis ins Erwachsenenalter. Der SkF verfügt über ausreichende Erfahrung in der Schwangerschaftsberatung, den Frühen Hilfen, bei Angeboten der Familienhebammen, Begrüßungsdiensten nach der Geburt, haupt- und ehrenamtlicher Familienbegleitung, sozial-räumlicher Eltern-Kind Angebote, Beratungsangebote in Kinderarztpraxen etc. Der SkF ist offen für Menschen aller Nationalitäten, aller Glaubensrichtungen und in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Im Zeitraum von 2 Jahren soll sich die Hebammen-Ambulanz als ein Angebot der Frauengesundheit etablieren. Die Projektzeit wird dazu genutzt, freiberufliche Hebammen für die Versorgung zu gewinnen. Zur Organisation bedarf es einer Koordinatorin, sie baut die Ambulanzarbeit auf.

Die Hebammen-Ambulanz ist damit ein wichtiger Baustein der Gesundheitsversorgung rund um die Geburt für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis.

Zum Finanzierungsplan:

Das Projekt wird über zwei Jahre laufen, verteilt über die Jahre 2022/2023/2024.

| Jahr   | Kosten             | Land        | 20% Eigenanteil    |  |
|--------|--------------------|-------------|--------------------|--|
| 2022   | 39.183,75€         | 31.347,00 € | <b>7.836,75 €</b>  | Geplanter Start war zunächst der April                                       |
| 2023   | 30.408,12 €        | 24.327,29 € | <b>6.081,82 €</b>  |  |
| 2024   | 7.482,96 €         | 5.986,36 €  | <b>1.496,59 €</b>  |  |
| gesamt | <b>77.075,82 €</b> |             | <b>15.415,16 €</b> | Je nach Start des Projektes verschiebt sich die Laufzeit in 2024 nach hinten |

Wir beantragen die Übernahme des Eigenanteils in Höhe von 20% . Über eine Unterstützung dieses Projektes im Rahmen einer Mitfinanzierung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Jutta Oehmen  
Vorständin

Anlagen

- Projektbeschreibung + Projektstrukturplan
- Kostenplan und Anschaffungskosten
- Antrag ans Land